Heidi Harsieber
Das ist – über die Jahre
Fotografie als Abbild und Konstruktion

Herausgegeben von Lia Wolf

Deutsch/Englisch, 176 Seiten, 21 × 28 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe und SW, Hardcover
Mit einem Text von Ferdinand Schmatz
Gestaltung: Bernhard Winkler
Erscheinungsdatum: Oktober 2021

ISBN 978-3-903172-76-0
€ 28,00 [A]
€ 27,20 [D]

Nach dem von ihr herausgegebenen Erinnerungsband für ihren Lehrer Ernst Hartmann veröffentlicht die österreichische Fotografin Heidi Harsieber einen konsistenten Überblick über ihr eigenes gesamtes Werk. Heidi Harsieber gehört zu der Reihe österreichischer Fotografinnen, denen es gelungen ist, ihre künstlerische Position im Kontext der internationalen feministischen Avantgarde seit den 1960er-Jahren zu entwickeln.
Die konzeptuelle Systematik der Bildserien ordnet die Inszenierungen des eigenen Körpers, Künstlerkolleg:innenporträts, vorübergehende Annäherungen an den Wiener Aktionismus (H. Nitsch), spielerische Performances (F. West), performativ konzipierte Selbstporträts, aber auch die Wahrnehmung städtischer terrains vagues, Dokumentationen marginalisierten Lebens.

Nach Cora Pongracz, deren fotografisches Werk 2016 bei SCHLEBRÜGGE.EDITOR veröffentlicht wurde, wird nun mit Heidi Harsieber eine weitere österreichische Fotografin präsentiert, deren Werk bisher nicht in seiner Entwicklung und Konsequenz wahrgenommen werden konnte.